

Monumentale Bäume der Region Valencia

Publishing date 4/01/2019

Beim *Árbol Europeo del Año* werden Bäume als wichtiges Natur- und Kulturerbe ausgezeichnet, das man wertschätzen und schützen muss. Die Region Valencia hat hierzu beigetragen wie beim *El Olmo de Navajas*, der zum *„Baum von Spanien 2019“* gewählt wurde, der kaiserlichen Palme von Elche, der Schwarzkiefer von La Yesa und der *„Algarrobo de Foia Brell“* in Alicante.



Eine Veranstaltung zur Differenzierung von Bäumen, deren Geschichte sich mit den Menschen in der Umgebung verbunden haben und eine natürliche, sehr empfohlene Touristenattraktion darstellen. Dies waren die Kandidaten für die **Árbol Europeo del Año**.

Der Jahresbaum Spaniens 2019

El Olmo Centenario de Navajas (Castellón) wird Spanien beim Wettbewerb "Baum des Jahres 2019" auf europäischer Ebene vertreten. Mit 95.130 Stimmen wurde eine der größten historischen Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Navajas auf der Plaza del Olmo gewählt. Er wurde aus dem Grund gepflanzt, die Beziehungen zwischen den neuen christlichen Siedlern nach der Vertreibung der Mauren zu festigen und zu stärken. Er ist ein Symbol der Vereinigung.

Mit ihrer Höhe von 19 Metern ist diese *„ulmus minor mill“* ein Muss für Ihren Besuch in Navajas, einem Reiseziel in der Region Alto Palancia in Castellón.

Die kaiserliche Palme (Palmera imperial) von Elche, Alicante

Die kaiserliche Palme befindet sich im Jardín del Huerto del Cura in **Elche** und ist 180 Jahre alt und 15 Meter hoch. Es ist eine einzigartige Palme, da an einem normalen Stamm, in einer Höhe von etwa zwei Metern sieben Arme an den Seiten entsprossen, die dem Baum eine kelchartige Form geben. Dieser imposante Baum macht den Besuch von Elche seit Jahren zu einem Pflichtereignis. Ein klares Beispiel dafür war der Besuch der Kaiserin Elisabeth von Bayern, Sissi, im Jahr 1894, die der Palmera Imperial zu ihrem Namen verhalf.

Die kaiserliche Palme ist der beliebteste Baum im größten Palmenhain Europas.

Algarrobo de Foia Brell in L'Alfàs del Pi in Alicante

800 Jahre des Lebens und eine grundlegende Rolle in der Nachkriegszeit. Dieser beeindruckende Johannisbrotbaum lieferte eine große Menge Johannisbrot, Früchte, die der Alfasin-Bevölkerung durch eine Zeit großer Hungersnot halfen. Der eindrucksvolle Schatten diente dazu, die hohen Temperaturen besser zu ertragen und im Winter half das Holz vielen Häusern Wärme zu spenden.

Pino del Sombrero de La Yesa, Valencia

Pinus nigra, 6,5 Meter hoch und 300 Jahre alt. Er befindet sich zwischen trockenen landwirtschaftlichen Feldern und so sahen die Bauern von La Yesa von ihrem Ursprung an etwas Besonderes in diesem Baum und beschlossen, ihn vor dem Fällen zu retten und ihn weiter wachsen zu lassen. Der Name ist auf die besondere Form der Rinde zurückzuführen, die wie eine Art Hut aussieht und eine natürliche Schutzhülle bildet, die zum Schutz von Menschen und Tier verwendet wurde.

Reisen Sie in die valencianischen Gebirge und folgen Sie der Route Pino Sombrero.

Entdecken Sie die symbolträchtigen Bäume der Region Valencia!

<http://de.comunitatvalenciana.com/aktuelles/comunitat-valenciana/nachrichten/monumentale-baeume-der-region-valencia>

- [Cookies Richtlinie](#)
- [Rechtlicher Hinweis](#)
- [Contact us](#)
- [Sitemap](#)
- [Newsletter](#)

© Turisme Comunitat Valenciana, 2019. Todos los derechos reservados.